



5.10 Konzept der Tagespflege zur Post GmbH

- 1. Einführung**
- 2. Qualitätsmanagement**
- 3. Personal**
- 4. Raumqualität**
- 5. Hauswirtschaft**
- 6. Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung**
- 7. Pflege und soziale Betreuung**
- 8. Kundeninformation, Beratung, Mitbestimmung**



1. Einführung

Diese Konzeption ist eine verbindliche, schriftliche Handlungsanleitung für die Pflege und Betreuung der in der Tagespflege zur Post versorgten Gäste. Sie dient der Darstellung und Orientierung für:

- den organisatorischen Aufbau,
- die Art und Weise der Pflege- und Betreuungsdurchführung,
- die Einhaltung gesetzlicher bzw. vertraglicher Bestimmungen und Rechtsnormen
- sowie die durch die Geschäftsführung festgelegten Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Mit dieser Konzeption stellt die Einrichtung die praktische Umsetzung seiner individuellen betreuerisch-pflegerisch-versorgenden Schwerpunkte systematisch für die innerbetriebliche Qualitätsentwicklung, als auch für externe Aufsichts- und Prüfungsgremien vor. Die Darstellung des Menschenbildes beschreibt die Grundzüge der zugrunde liegenden Begegnungen für den Bereich der Tagespflege. Die Strukturierung orientiert sich u.a. an der Gliederung des landeseinheitlichen Rahmenprüfkataloges zur Qualitätssicherung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG).

Menschenbild

Den Tagespflegegast verstehen wir als ein Individuum in seiner Einheit von Körper, Geist und Seele, welches im Rahmen seiner Herkunft, seines Geschlechtes, seines Glaubens, seiner sozialen Bezüge und seiner Lebensphase kommunizieren und sich entwickeln will.

Ziele

In dieser Individualität und Eingebundenheit begegnen wir dem Menschen als Gast unserer Einrichtung. Er erfährt Wahrnehmung, Wertschätzung, Akzeptanz und Förderung seiner Person in seiner Einmaligkeit und Selbstbestimmtheit.

Es ist für uns dabei sehr wichtig, die Beziehungen der Tagesgäste zur Umwelt aufrecht zu erhalten und zu fördern. Der Besuch in der Einrichtung und die Teilnahme an den Aktivitäten ist freiwillig und kann jederzeit wahrgenommen oder abgelehnt werden.

Betreut werden können alle transportfähigen Tagesgäste, es sei denn sie gefährden sich oder die Gemeinschaft oder sind so erkrankt, dass sie einer kontinuierlichen Einzelbetreuung bedürfen.

Beschreibung

Auf der Grundlage der strukturierten Informationssammlung (SIS) erstellen wir unter Einbeziehung der Tagesgäste und gegebenenfalls deren Angehörigen /Betreuer individuelle Betreuungs- und Maßnahmenpläne. Unsere betreuerisch-pflegerischen Zielsetzungen lauten:

- begegnen und in Beziehung treten
- erhalten, fördern und befähigen

Hierzu gelten für die Begegnung:

- im Interesse der Tagesgäste zu handeln
- für eine fördernde und beschützende Umgebung zu sorgen
- die jeweils anvertraute Person zu begleiten und zu fördern
- sie individuell zu beraten und anzuleiten



2. Qualitätsmanagement

Die gesetzliche Grundlage zur Qualitätssicherung ist u.a. im 11. Kapitel des SGB XI geregelt. Der Begriff der Pflegequalität bezeichnet die Art, die Beschaffenheit, den Umfang oder die Eigenschaft der erbrachten Pflegeleistung und kann in Form von Standards definiert werden. Das SGB XI folgt der Beschreibung der Pflegequalität in den Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität.

Die Umsetzung und Prozessbeschreibungen wurden in einem Qualitätshandbuch zusammengeführt.

Nach umfangreicher Beratung des potenziellen Gastes/ der Angehörigen bereiten wir die Aufnahme unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche vor. In unserer ganzheitlich orientierten Sichtweise auf den Tagesgast erstellen wir dazu gemeinsam mit den jeweiligen Tagesgästen und gegebenenfalls deren Angehörigen auf Grundlage der SIS einen individuellen Betreuungs- und Pflegeplan.

Im Mittelpunkt steht der Tagesgast mit seiner Selbstäußerungen, Selbstbestimmung, seinen Interessen, Bedürfnissen, Fähigkeiten und Ressourcen, die entsprechend den Themenfeldern strukturiert erfasst werden.

Die Umsetzung der Pläne unterliegt anschließend einer Überwachung und ggf. notwendigen Evaluation. Im Sinne einer vertrauensvollen Begegnung soll die Eigenaktivität und Selbstbestimmung des Tagesgastes durch fachkompetente Begleitung und Förderung, Beratung und Anleitung zu den Betreuungs- und Pflegezielen gefördert bzw. erhalten werden. Hierzu sind unsere Mitarbeiter dazu verpflichtet, an entsprechend angebotenen Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen.

Die Atmosphäre der Begegnung soll so gehalten sein, dass die Tagesgäste sich trotz der Notwendigkeit der Hilfe bei alltäglichen Verrichtungen als wertgeschätzte Menschen erleben und erfahren können. Wir verstehen Alter, Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit als integralen Bestandteil des Menschseins und seinen Lebensphasen. Eine freundliche, höfliche, taktvolle und zugewandte Begegnung soll dem Tagespflegegast dazu verhelfen, seine veränderte Situation akzeptieren zu können.

Bei Tagesgästen, die aufgrund ihrer Krankheit Veränderungen im psychischen und kognitiven Bereich erlitten haben, ist es häufig unumgänglich, für notwendige Betreuungs- und Pflegeleistungen Verständnis zu wecken. Auch hier gehen wir - in Absprache mit allen Versorgungsbeteiligten (Angehörigen, Arzt, Pflegedienst, Therapeuten) - einfühlsam und taktvoll vor, immer das Selbstbestimmungsrecht im Blick behaltend.

3. Personal

Gemäß Rahmen- und Versorgungsvertrag für Tagespflege erfüllen wir die personellen Vorgaben im Rahmen der Personalbedarfsplanung. Die Überwachung erfolgt durch regelmäßigen Abgleich der Belegung und Personalschlüssel. Zur Einhaltung der vorgegebenen Schlüssel, 1:5 in der pflegerischen Versorgung und 1:20 in der individuellen Betreuung, setzen wir folgende Maßnahmen ein:

- Flexible Arbeitszeitmodelle gemäß arbeitsvertraglichen Regelungen
- Personaleinsatzplanung (Dienstplanung) analog Belegung und Bedarf der Tagespflege
- Übernahme von Auszubildenden bzw. Teilhabe am Erwerb praktischer Fähigkeiten
- Stellenausschreibungen



Generell stellen wir sicher, dass durch das vorhandene Personal jederzeit, auch bei Ausfall durch Krankheit oder Verhinderung, die sach- und fachgerechte Pflege, Betreuung und Versorgung der Tagespflegegäste gewährleistet ist. Dabei orientiert sich die Personaleinsatz- und Dienstplanung am Bedarf der Tagespflegegäste und somit kundenorientiert.

Zusätzlich verstärken Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Mitarbeiter, Praktikanten sowie ggf. Ehrenamtler das Team der Tagespflege.

Wir verstehen das Personal ebenso wie unsere Gäste und deren Zufriedenheit als wechselwirksames System in der Beziehungsarbeit.

Durch regelmäßige Personalgespräche, Abfragen und einen Fortbildungsplan stellen wir die Mitarbeiterzufriedenheit, die persönliche Eignung und das individuelle Entwicklungspotential sowie aktuelles Fachwissen sicher.

4. Raumqualität

Die neu erbaute Tagespflege zur Post wurde für maximal 24 Tagespflegegäste konzipiert und hat eine Grundfläche von etwa 486 qm. Die Einrichtung im ebenerdigen und barrierefreien Gebäude bietet:

- 2 Aufenthaltsräume mit bodentiefen Fenstern (Gemeinschaftsraum) und Therapieküche, wovon 1 Raum mit dem Schwerpunkt Hauswirtschaft, der andere Raum mit dem Schwerpunkt Handwerk konzipiert ist
- Therapieraum
- Ruhezimmer mit Liegesesseln
- 2 Pflegebäder mit WC
- Behindertentoilette
- Lagerraum
- Terrasse
- ca. 600 qm² große Grünanlage (in Arbeit)

Bei der weiteren Gestaltung der Räumlichkeiten im laufenden Betrieb wird besonderer Wert auf die Wünsche und Mitwirkung der Gäste gelegt, um eine anregende und fördernde Atmosphäre zu schaffen.

5. Hauswirtschaft

Die Küche bietet Frühstück bis ca. 10.00 Uhr, Nachmittagskaffee sowie Zwischenmahlzeiten und Getränke zu jeder Zeit allen Tagesgästen an. Das Mittagessen wird aus der hauseigenen Küche extern geliefert und bietet auf individuellen Wunsch und nach vorheriger Absprache Diabetikerkost, Schonkost, passierte Kost und weitere Sonderwahlmöglichkeiten (vegetarisch, glutenfrei) in der Zeit von ca. 12 – 13.45 Uhr. Die Einbindung der Tagespflegegäste in die Essenserstellung ist unter hygienischen Bedingungen ausdrücklich gewünscht, die Zubereitung erfolgt in den Gemeinschaftsküchen.

Für die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme stehen ggf. notwendige Hilfsmittel zur Verfügung.



Die gemeinsame Besprechung des wöchentlichen Speiseplanes, die Vorbereitung und das Eindecken der Tische ist integraler Bestandteil des Betreuungskonzeptes und fördert das gemeinsame Erleben sowie den Erhalt der Alltagskompetenzen.

Gebäudereinigung und Wäsche

Die Reinigung der Räumlichkeiten erfolgt außerhalb der Öffnungszeiten durch einen externen Anbieter mit einer festangestellten Reinigungskraft sowie im laufenden Betrieb durch eigene Mitarbeiter unter Berücksichtigung in- und externer Hygienerichtlinien. Die anfallende Schmutzwäsche wird in der Einrichtung durch RKI-gelistete Waschmittel gereinigt.

6. Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Betreiber und Mitarbeiter unserer Tagespflege wünschen sich eine Integration der Tagespflege in die vorhandene Quartiersstruktur. Hierzu beteiligen wir uns an der Gestaltung und Mitarbeit bei der Organisation von regionalen Freizeit- und Veranstaltungsangeboten, bieten Tage der „offenen Tür“, konfessionelle Einbindung, regelmäßige Informationsabende mit wechselnden Themenfeldern und Probeaufenthalte an. Bei der Wahl externer Kooperationspartner bevorzugen wir regionale Anbieter. Die Interessen der Tagesgäste werden durch einen gewählten Fürsprecher vertreten, Programme außerplanmäßiger Veranstaltungen (Ausflüge, jahreszeitliche Sonderveranstaltungen) mit den Gästen und mitversorgenden Angehörigen an regelmäßig stattfindenden Informationsabenden abgesprochen.

7. Pflege und soziale Betreuung

In der Tagespflege wird nach dem Organisationssystem der „Bezugspflege“ gearbeitet. Dieses System ermöglicht eine adäquate Umsetzung unseres angewandten Versorgungssystems.

Bezugspflege bedeutet, dass einem Tagesgast von Anfang an eine bestimmte Betreuungs- und Pflegekraft als primäre Bezugsperson zugewiesen wird und die Gruppengröße entsprechend organisiert wird. Prozessverantwortlich ist hierfür die Pflegedienstleitung und deren Stellvertretung.

Neuaufnahme

Jeder neue Tagesgast wird durch spezielle Zuwendung beim Eingewöhnen begleitet. Wir helfen ihm bei der Integration und beim Zurechtfinden mit der neuen Situation und prüfen in regelmäßigen Abständen, in welchem Umfang sich der Tagesgast eingelebt hat. Dabei sorgen wir nicht zuletzt dafür, dass die gewohnten alltagspraktischen Fähigkeiten bestehen bleiben und die bestehenden Kontakte zur Außenwelt nicht abreißen.

Die individuelle Planung obliegt examinierten Fachkräften, die in der Durchführung pflegerischer und betreuender Tätigkeiten von qualifizierten Hilfskräften sowie der Betreuung unterstützt werden.

Der regelmäßige Informationsaustausch aller an der Versorgung Beteiligten unter wesentlicher Einbeziehung der Wünsche des Gastes gewährleistet die Erreichung der geplanten Ziele und unterstützt bei der Evaluierung.

Aufenthalt

In einem monatlich gemeinsam erstellten Programm werden den Tagesgästen Betreuung und Beschäftigung angeboten und diese per Wochenplan informiert. Darüber hinaus bieten wir je nach Bedarf Einzelbetreuung wie z. B. Esstraining, andere gezielte Übungen oder auch einmal einen Spaziergang an. Auch werden der Kontakt zur Umwelt sowie zu den Angehörigen und Freunden gefördert und gepflegt.



Ergänzende Angebote

Wir beraten die Tagesgäste und Ihre Angehörigen auf Wunsch in allen administrativen Fragen wie Kostenübernahmen und erforderliche Antragstellungen.

Der Fahrdienst von Tür zu Tür wird durch einen externen Anbieter in einem behindertengerechten Fahrzeug sichergestellt. Besonderheiten des Transportes sprechen wir vor Erstverbringung ab.

8. Kundeninformation, Beratung, Mitbestimmung

Vor Aufnahme in der Tagespflege zur Post erhält der neue Gast/ die Bezugsperson umfangreiche Informationen zum Leistungsangebot, externer Dienstleistung, zur Mitwirkung, zum Beschwerdeverfahren oder im Bedarfsfall zur Zusammenstellung eines langfristigen Versorgungssettings, das den Wunsch nach Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ermöglicht.

Jeder Tagesgast, Angehörige oder sonstige Empfänger unserer Leistungen hat die Möglichkeit, die uns trotz aller Sorgfältigkeit unterlaufenen Fehler oder Mängel möglichst bald zu benennen. Zur Meldung von Kritik, aber auch zur Abgabe von Verbesserungsvorschlägen haben wir ein entsprechendes Formular entwickelt, wonach dann Kritik oder Vorschlag systematisch bearbeitet werden können. Die Tagesgäste/ Angehörigen/ Betreuer sind eingeladen, sich direkt an unser Personal oder die gewählte Vertrauensperson zu wenden.

Stand: 01.03.2022